

NEWSLETTER



19.01.2021

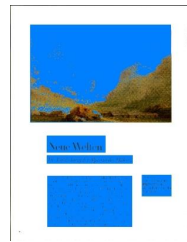
Avenue ID: 1460
Artikel: 4
Folgeseiten: 6

Print

- | | | | |
|---|------------|--|-----------|
|  | 01.01.2021 | Herbarella
Neue Welten | 01 |
|  | 01.01.2021 | Herbarella
Museum Kloster Muri | 07 |

News Websites

- | | | | |
|--|------------|--|-----------|
|  | 15.01.2021 | bremgarterbezirksanzeiger.ch / Bremgarter Bezirks Anzeiger Online
Buchtipps der Bibliotheken | 09 |
|  | 15.01.2021 | wohleranzeiger.ch / Wohler Anzeiger Online
Buchtipps der Bibliotheken | 10 |

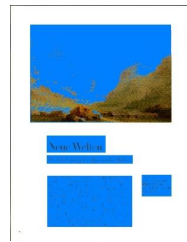


Caspar Wolf
Blick ins Gadmertal mit
Titlis, Wendengletscher,
Grassen, Fünffingerstöcken
Öl auf Leinwand
1778

Neue Welten

Die Entdeckung der Alpen in der Malerei

geb Caspar Wolf (1735-1783) war einer der ersten Künstler, der die Alpen so darstellte, wie er sie mit eigenen Augen sah. Seine Gabe, Landschaft in Malerei zu verwandeln, begeistert noch heute. Sein Geburtsort Muri AG war für den Sohn eines Tischlers ein grosses Glück, denn das Kloster ermöglichte Caspar Wolf eine Lehre in Süddeutschland. Als er 1760 zurückkehrte, bedachte ihn das Kloster Muri mit ersten Aufträgen. Doch schon bald zog es ihn erneut in die Ferne; es folgten Aufenthalte in Basel, im Berner Oberland, in Solothurn und in Paris – dort schliesslich holte er sich das Rüstzeug für seine Landschaftsmalerei. Entdecken lässt sich dieser herausragende Schweizer Künstler im Museum Kloster Muri, einem



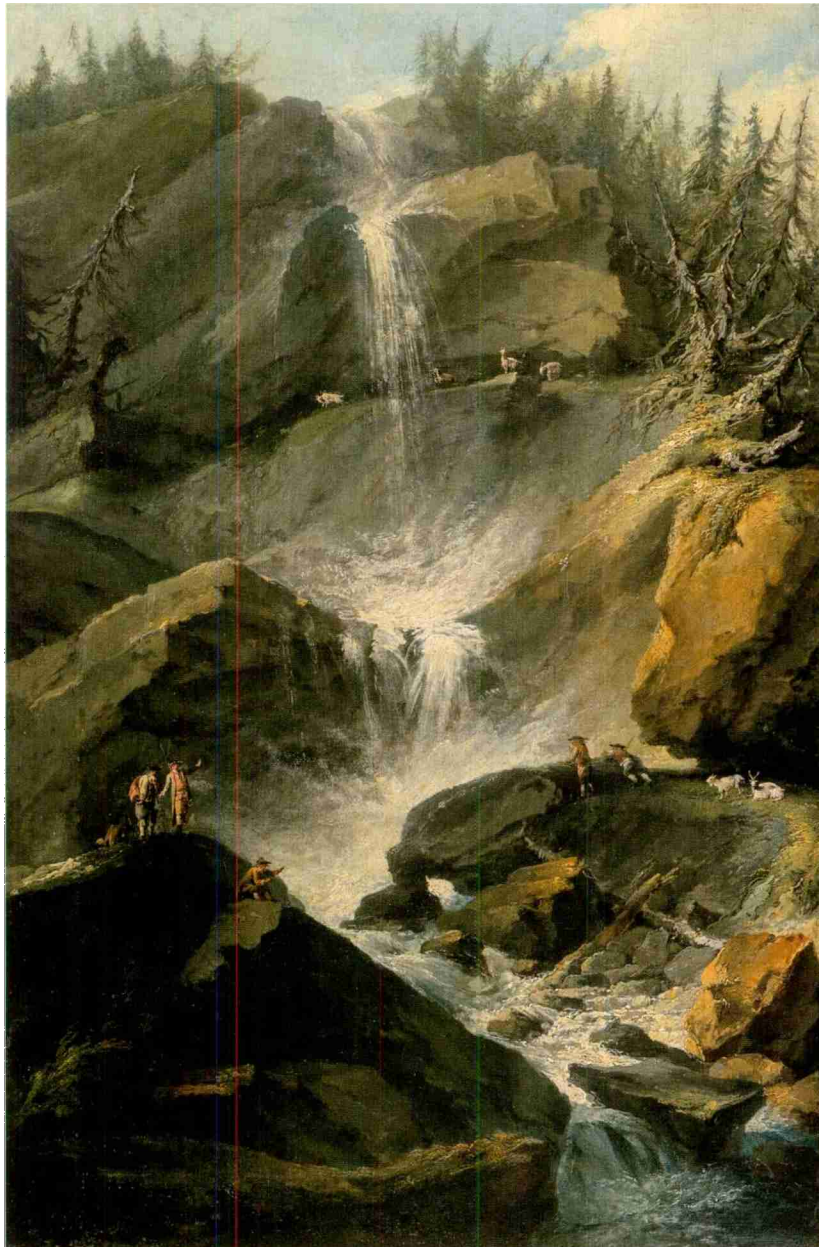
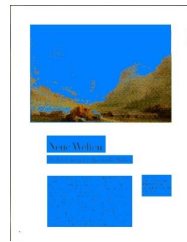
der kulturellen Leitsterne im Kanton Aargau. Seit 2019 gehört auch das Museum Caspar Wolf dazu, das einem der bedeutendsten, erst kürzlich wiederentdeckten Landschafts- und Alpenmaler des 18. Jahrhunderts gewidmet ist und die bislang umfassendste Ausstellung seines Werkes zeigt.

Vorwegnahme der Pleinairmalerei

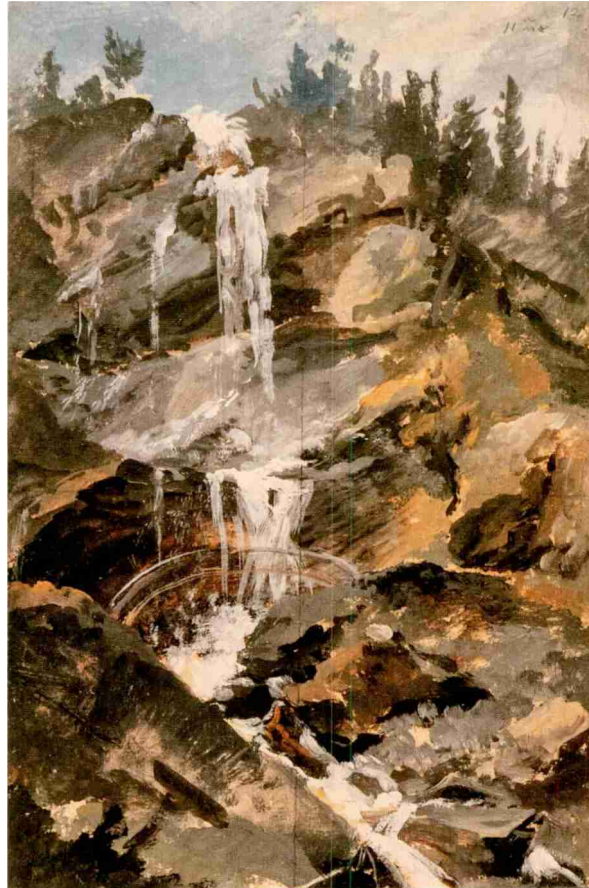
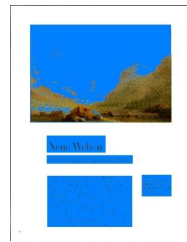
Die kunsthistorische Bedeutung Caspar Wolfs ergibt sich aus dem neuartigen Zugang zur Natur, der sich zu jener Zeit durchsetzte. Als erster Maler überhaupt ging Wolf ins Hochgebirge, durchwanderte zusammen mit Naturforschern und Literaten Hochtäler, bestieg Gletscher und erklimmte Berge, um natürliche «Merkwürdigkeiten» wie bizarre Felsformationen oder Wasserfälle aufzuspielen. Dort malte er, was er sah. Allerdings aus sehr ungewöhnlichen Perspektiven, etwa aus Höhlen heraus oder durch Schluchten hindurch. Eine Dramatisierung erreichte er vor allem durch die stimmungsvolle Inszenierung des Lichts und den Kontrast winziger Figuren mit der überwältigenden Bergwelt. Seine Studien, die vor Ort in Öl und Bleistift entstanden, erscheinen wie eine Vorwegnahme der Pleinairmalerei (rechts).

Diese Landschaften, die kaum ein Mensch je zuvor geschaut hatte, malte Wolf im Auftrag des Berner Verlegers Abraham Wagner. Die Originale dienten nicht primär dem Kunstgenuss; vielmehr waren sie Vorlagen für grafische Reproduktionen, die in grosser Zahl ein breites Publikum fanden. Für die detailgetreuen Arbeiten interessieren sich heute sogar Glaziologen, liefern die Werke doch wichtige Informationen über den Zustand der Schweizer Gletscher im 18. Jahrhundert. In Muri haben die Arbeiten Caspar Wolfs eine würdige Präsentation in stimmungsvoll gestalteten, kabinettartigen Räumlichkeiten gefunden.

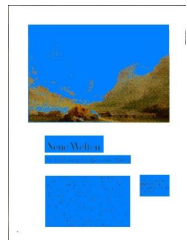
Museum Kloster Muri, Marktstrasse 4, 5630 Muri
Tel. +41(0)56 664 70 11, museum-kloster-muri.ch



Links: Caspar Wolf
Der Obere Staubbachfall
im Lauterbrunnental,
Öl auf Leinwand
nicht datiert, vermutlich
nach 1776

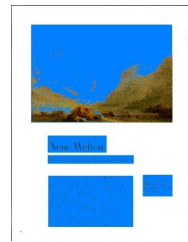


Caspar Wolf
Der obere Staubbachfall
im Lauterbrunnental
1774-1776
Direkt vor Ort entstandene
Studie in Öl und Bleistift,



Caspar Wolf
Glacier du Breithorn,
contre le Couchant,
1777
Kolorierte Umrissradierung,
gestochen von Caspar
Leontius Wyss, Merkwürdige
Prospekte, Bern 1777, no. 7

Die detailgenauen Arbeiten
von Caspar Wolf inter-
essieren heute auch
Glaziologen – sie liefern
wichtige Informationen
über den Zustand der
Schweizer Gletscher
im 18. Jahrhundert.



Caspar Wolf malte Alpenveduten in Öl auf Leinwand, die dem Verleger Abraham Wagner als Vorlage für grafische Bildreproduktionen dienten.

Seit 2019 zeigt das Caspar Wolf Museum in Muri die schöne Ausbeute seiner Alpenexpeditionen.



Museum Kloster Muri

sq, gb Im 2014 eröffneten Museum Kloster Muri wird eine tausendjährige Geschichte lebendig: Prunkvolle Monstranzen, funkelnde Kelche, die berühmten Stifterscheiben im Kreuzgang und die schweizweit einzigartige Barockkirche zeugen vom hohen Kunstsinn der Benediktiner. Gleichzeitig wirft die Ausstellung Blicke hinter die Klostermauern, erzählt aus dem Leben der Äbte und Mönche und zeigt die Verbindung zur Habsburgerdynastie. Das im Jahr 1027 von den Habsburgern gestiftete Kloster veranschaulicht seine beeindruckende Zeitgeschichte von der Reformation über den Barock mit seiner Pracht- und Machtentfaltung bis zur Vertreibung der Benediktinergemeinschaft und der Auflösung des Klosters 1841.

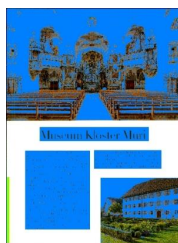
Besonders drei historische Emporenorgeln aus dem 17. und 18. Jahrhundert sind ein sehenswertes Kulturdenkmal; ihre prachtvollen Prospekte fügen sich harmonisch in den achteckigen Kirchenraum ein. Im Kreuzgang, in der Kirche und im Museum weisen Glasgemälde und Patrizierscheiben, Wappen und Urkunden auf die eidgenössischen und habsburgischen Landesherren hin. Das Angebot des Klosters als Kulturort lässt kaum Wünsche offen. Weiterum bekannt sind die hochkarätigen musikalischen und kulturellen Events. Eine Entdeckung wert sind auch das Singisen Forum für aktuelle Kunst, das Museum für medizinhistorische Bücher und ein attraktives Kulturcafé.

GARTENKULTUR, REISEN, KÜCHE & LEBENSART

Herbarella

Herbarella
8052 Zürich
043/ 288 58 86
<https://herbarella.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 18'000
Erscheinungsweise: 4x jährlich



Seite: 29
Fläche: 54'056 mm²

Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 79502504
Ausschnitt Seite: 2/2

Print





Buchtipps der Bibliotheken

Fr, 15. Jan. 2021

Neuerscheinungen in den Bibliotheken Mutschellen, Bremgarten und Wohlen

Die Zentrumsbibliothek Widen, die Stadtbibliothek Bremgarten und die Gemeindebibliothek Wohlen sind unter Berücksichtigung der Coronamassnahmen weiterhin geöffnet. Es darf jeweils nur eine beschränkte Anzahl Kunden gleichzeitig in die Bibliotheken eintreten. Ab 12 Jahren herrscht Maskenpflicht und der Aufenthalt muss kurz gehalten werden. Ausserdem gibt es keine Sitzund Lesemöglichkeiten.

Die Gemeindebibliothek Muri ist geschlossen. Es besteht dort jedoch ein Abholservice. Mit der Mitgliederkarte einer Bibliothek können die Mitglieder zudem gratis rund um die Uhr beim Verbund ebookplus digitale Medien ausleihen: www.ebookplus.ch .

Liebe in Zeiten des Brexit

Lucy verliebt sich in Joseph. Eigentlich kein Problem. Doch...

Ganzer Artikel ist nur für Abonnenten verfügbar.

Anmelden

Abonnieren

Bremgarten Mutschellen Wohlen



Buchtipps der Bibliotheken

Fr, 15. Jan. 2021

Neuerscheinungen in den Bibliotheken Mutschellen, Bremgarten und Wohlen

Die Zentrumsbibliothek Widen, die Stadtbibliothek Bremgarten und die Gemeindebibliothek Wohlen sind unter Berücksichtigung der Coronamassnahmen weiterhin geöffnet. Es darf jeweils nur eine beschränkte Anzahl Kunden gleichzeitig in die Bibliotheken eintreten. Ab 12 Jahren herrscht Maskenpflicht und der Aufenthalt muss kurz gehalten werden. Ausserdem gibt es keine Sitzund Lesemöglichkeiten.

Die Gemeindebibliothek Muri ist geschlossen. Es besteht dort jedoch ein Abholservice. Mit der Mitgliederkarte einer Bibliothek können die Mitglieder zudem gratis rund um die Uhr beim Verbund ebookplus digitale Medien ausleihen: www.ebookplus.ch .

Liebe in Zeiten des Brexit

Lucy verliebt sich in Joseph. Eigentlich kein Problem. Doch...

Ganzer Artikel ist nur für Abonnenten verfügbar.

Anmelden

Abonnieren

Bremgarten Mutschellen Wohlen